

Міністерство освіти України
Донецький державний університет

*Neue Ansätze und Wege
in der Ausbildung von Deutschlehrern,
Germanisten und Fachsprachmittlern
in der Ukraine*

*Нові підходи і шляхи
у підготовці викладачів
і вчителів німецької мови,
германістів і перекладачів
в Україні*

Тези
доповідей четвертої конференції
асоціації германістів України
1 - 3 листопада 1996 року

Донецьк, 1996

A. Pastuchow

Hochschule für Fremdsprachen Gorlowka

Häufigkeitwörterbuch als Hilfe im fachbezogenen Deutschunterricht

Statistische Regeln decken Gesetzmäßigkeiten auf, die durch bestimmte Häufigkeit des Vorkommens von jeweiligen sprachlichen Erscheinungen gekennzeichnet sind. Zu den Versuchen, statistische Methoden bei der Erfassung und Beschreibung der sprachlichen Phänomene zu verwenden, gehört die Zusammenstellung von Häufigkeitwörterbüchern (HW). Die Wörterbücher solcher Art und ihre Erfassung bilden derzeit einen besonderen Zweig der modernen Sprachforschung, die als quantitativ-systematisch bezeichnet werden kann. In diesem Zusammenhang kann die lexikographische Praxis einige Relationen, insbesondere zum Fremdsprachenunterricht aufweisen.

Die Häufigkeitwörterbücher für Fachleute beziehen sich auf Fachsprachen, d.h. auf Wörter, Wortformen, Satztypen usw., die vorwiegend in den jeweiligen Spezial- bzw. Wissensgebieten verwendet werden. Aus methodologischen Gründen muß zwischen der Sprach- und Textgrammatik unterschieden werden. Die letztere berücksichtigt vor allem paradigmatische Reihen, Wortformen und Konstruktionen, was bei der Übung im praktischen Sprachgebrauch immer mehr als Teilaufgabe des gesamten Fremdsprachenunterrichts auftritt.

Das HW kann auch zur stilistischen Differenzierung des Wortbestandes beitragen. Statistischen Modellen zur Strukturierung der Lexik (Neutralwörter, Termini u.a.) liegt die Frequenz als ihr Hauptmerkmal zugrunde. Die statistische Analyse erlaubt die ersten 2000 Lexeme auszugliedern, womit etwa 90 % des Textverstehens erreicht werden kann. Anhand eines HW wird weiterhin möglich, die Hoch- und Tieffrequenzzonen festzustellen und den zu lernenden Wortschatz für die Lernsituationen entsprechend zu eignen.

Es muß noch darauf hingewiesen werden, daß die aktive Fremdsprachenbeherrschung für Fachleute nicht immer erforderlich ist. In der jüngsten Zeit wird öfter über die Informationsaufgaben gesprochen, wobei es sich mehr um das Analysieren, Explizieren und Referieren von Fachtexten handelt.

Bei alledem bleibt das HW ein wichtiges Bestandteil des professionellen und soziokulturellen Bildungssystems. Das HW leistet reale Hilfe, um grammatisierende, konstruktive und synthetisierende Methoden in den fachbezogenen Fremdsprachenunterricht zu integrieren.

И. Пелашенко

Донецкий государственный университет

Трёхкомпонентные композиты в средневерхненемецком языке

1. Предметом данного исследования являются словообразовательные комплексы, построенные по формуле

$$A-B \begin{cases} \rightarrow (a + b) - c \\ \rightarrow a - (b + c) \end{cases}$$

ОГЛАВЛЕНИЕ

T. Komarnizka	Deutschlehrausbildung im Spannungsfeld zwischen dem Germanistik- und Lehramtsstudium	3
V. Kaliuščenko	Gemeinschaftsprojekt: Neue Lehrbücher für das Germanistik-Studium.....	4
C. Lambernd	Kommunikationsprobleme im Fremdsprachenunterricht.....	5
III. Басыров	Конфиксные рефлексивные глаголы в средневерхненемецком языке.....	7
V. Bondarenko	Die Zeit-Raum-Beziehungen in deutschen und russischen phraseologischen Redewendungen	8
M. Borisenko	Aus der deutschen Bildungsgeschichte - von Luther bis zum Jahre 1945.....	8
V. Bruzkaja	Deverbale Adjektive passivischer Umformung	9
T. Bujnizka, B. Maksymtschuk, N. Petraschtschuk	Analytisches Lesen. Deutschsprachige Literatur nach 1945	10
R. Dimidshiev	Einige Bedeutungsgruppen mittelhochdeutscher Präfixverben.....	11
O. Dobrunowa	Kontaktaufnahme beim Gespräch als Kommunikationsphase.....	12
N. Fedyk	Verstehendes Hören beim komplexen Einsatz von audiovisuellen Lehrmitteln.....	13
N. Gamsjuk	Zu einigen Problemen der dephraseologischen Derivation.....	14
L. Gawrilo	Theorie und Praxis im Deutschunterricht.....	15
B. Захаров	К вопросу о некоторых грамматических конструкциях с пассивным значением	16
L. Iwina	Internationaler Lehrpersonenaustausch.....	16
H. Jalunina	Die Hauslektüre im Deutschunterricht	17
A. Kirsanow	Deutsche Sprachlehre J.G. Schottels	17
L. Kisljakowa	Hilfsmaterialien und Arbeitsblätter im Deutschunterricht (am Beispiel der Behandlung des Themas "Schulwesen in Deutschland")	18
O. Klemjazonok	Über einige Verfahren der Entwicklung des freien Sprechens	19
L. Koschkarjowa	Die sprachliche Repräsentation der Direktionalität.....	19
W. Kowalenko	Textperspektive als Grundlage der linguistischen Textinterpretation	20
B. Кудрявцева	Создание аналога языковой среды для интенсификации процесса обучения	21
N. Kulschan	Deutsch in einer privaten Kindersprachschule	21
L. Majewskaja	Realisierung der erforderlichen Kommunikation in den fachlich heterogenen Gruppen	22
T. Manjakina	Einheimische Landeskunde beim Fremdsprachenunterricht.....	23
B. Maksimtschuk, N. Petraschtschuk	Zum Projekt "Lehr- und Textbuch zur deutschen Sprachgeschichte	23
Г. Молчанова, В. Пшеничная	Психолого-педагогические основы индивидуализации обучения (на материале преподавания немецкого языка)	24
A. Morosowa	Methodische Interpretation des Schullehrbuches und ihre Bedeutung in der Fachausbildung der Studenten.....	25
E. Nasarenko	Desubstantivische, deadjektivische und deverbale Adjektive im Mittelhochdeutschen (wortbildende und semantische Aspekte).....	26
A. Pastuchow	Häufigkeitwörterbuch als Hilfe im fachbezogenen Deutschunterricht.....	28
И. Пелашенко	Трехкомпонентные композиты в средневерхненемецком языке.....	28
J. Perlina	Wege der Heranbildung der Hochschullehrer	30
N. Polistschuk, L. Schwydkaja	Die Entwicklung des freien Sprechens bei den Fortgeschrittenen in der Hauslektüre (Deutsch als 2. Fach).....	30
В. Польнкин	Прагматический аспект обучения немецкой интонации	31
И. Попова-Бондаренко, Л. Рыжкова	Своеобразие славяно-германского культурологического контекста конца XIX - начала XX века	32
A. Prichodko	Zur Syntaxvermittlung an germanistischen Fakultäten	33
A. Pusik	Die Rolle der interlingualen Kontraste bei dem Zeitungslexikonunterricht.....	34